

Schulzeitung Primarschule Lienz



Ausgabe 46 | Juli 2025

Primarschule Lienz | Schulhaus Wingert | Im Wegacker 17 | 9464 Lienz | www.orschulen.ch | Tel. 071 766 15 53



Index

- 01 Was krabbelt denn da?
- 02 Sommerlager Milkyway
- 04 Personen aus der Schullandschaft
- 05 Die Einen kommen, die Anderen gehen.
- 06 Aus- und Eintritte
- 08 Impressum / Aus dem Schulrat

*Achte auf das Kleine in der Welt, das macht
das Leben reicher und zufriedener.*

(Carl Hilty)

Was krabbelt denn da?

Die Sternschnuppe besuchte passend zu ihrem aktuellen Thema im Unterricht die Ausstellung «Krabbler» im Naturmuseum St. Gallen. Nach der Führung hielten die Schülerinnen und Schüler des Zyklus 1 folgende Erkenntnisse fest:

- ❁ Am Anfang machten wir einen Kreis. Eine Frau stellte sich vor. Sie hiess Frau Wiget. Sie erzählte, dass wir das Museum heute für uns hätten, da es geschlossen sei.
- ❁ Fliegen haben sechs Beine; ausser Spinnen, Kellerasseln und Tausendfüssler. In einer schönen Reihe haben wir das gelernt. Das ist spannend.
- ❁ Wir haben von einer Libelle die Haut angeschaut und gelernt, dass Libellen als Larve unter Wasser leben. Sie sind oft am See zu sehen.
- ❁ Im Museum zeigte uns Frau Wiget Mistkäfer. Sie heissen so, weil sie Mist fressen. Sie legen ihre Eier in den Mist hinein. So haben sie, wenn sie schlüpfen, genug Futter. Manche rollen den Mist zu einem Ball, um ihn besser transportieren zu können.
- ❁ Frau Wiget hat uns die Kellerasseln gezeigt. Ich habe gelernt, dass sie 14 Beine haben. Sie war schwarz mit gelben Punkten und kommt nicht aus der Schweiz.
- ❁ Ich hatte besonders Freude bei den Krabbeltieren. Der echte Tausendfüssler, den uns Frau Wiget gezeigt hatte, war toll.
- ❁ Mir hat der Ausflug gefallen, denn die Krabbler im Museum waren so cool.





Erlebnisreiches Sommerlager in den Flumserbergen

Texte von Hanna und Mika



Montag, 16.6. 2025

Nachdem wir die Koffer ins Auto geladen hatten, stiegen wir in den Bus. Wir alle platzten vor Aufregung fast. Am Bahnhof sind wir umgestiegen und mit dem Zug bis nach Murg gefahren. An einem kleinen Ufer warteten wir ungeduldig auf das Schiff. Ein paar von uns standen, um sich abzukühlen, barfuss ins Wasser. Als wir auf das Schiff gingen, hatten manche Angst, es würde untergehen. Am Hafen von Quinten spendierte Saras Gotte allen eine riesige Eiskugel im Restaurant Schiffflände. Nach dem leckeren Eis liefen wir statt zu einem abenteuerlichen Picknickplatz direkt zum See.

Wir bekamen den Lagerstab. Es handelt sich dabei um einen Holzstab, der mit goldener Farbe verziert ist. Jeden Tag bekommt eine Gruppe diesen Stab, auf den sie den ganzen Tag aufpassen muss. Die Lehrpersonen und die Leiter versuchten diesen Stab zu erwischen und uns auszutricksen. Wir als Klasse hatten abgemacht, dass wir unsere Mathe selbst korrigieren, wenn die Erwachsenen den Stab zehn Mal erwischen. Beim Picknickplatz assen wir zu Mittag. Wir badeten im Walensee und hatten Spass. Nach dem Baden sind wir zur Schiffflände spaziert. Als wir am Ufer ankamen, mussten wir uns beeilen, damit wir den Zug erwischen. Wir haben es rechtzeitig geschafft und sind dann zu unserem Lagerhaus beim Tannenheim in den Flumserbergen gefahren. Wir haben leckere Hamburger gemacht und dann gegessen. Nach dem Essen sind wir zum Fussballplatz und Spielplatz gegangen und haben uns da eine Stunde amüsiert.



Dienstag, 17.6.2025

Unser Tag startete um sieben Uhr morgens. Nach dem Morgenessen packten wir unseren Rucksack und liefen voller Aufregung zur Bushaltestelle. Als wir auf der Tannenbodenalp ankamen, bekamen wir die Earlybird-Tickets und konnten zwei Stunden rodeln. Diejenigen, die das erste Mal rodelten, hatten ziemlich Angst. Die Rodelfahrt war sehr lustig und aufregend. Wir hatten ganz viel Spass und wollten gar nicht mehr aufhören. Nach dem Rodeln sind wir Mittagessen gegangen und genossen eine leckere Wurst. Nach einer kurzen Wanderung kamen wir am Seebenalpsee an. An einem Ufer hatte es ganz viele Kaulquappen. Die Jungs wollten eigentlich auf eine kleine Schwiminsel in der Mitte des Sees schwimmen, aber als wir dann an einem geeigneten Ufer ankamen, merkten sie, dass es zu weit war. Ein paar von uns gingen trotzdem baden. Der Rest hielt die Füße ins kalte Wasser. Es hatte mega viele Algen auf dem sandigen Boden. Als wir aus dem Wasser kamen, hatten wir ziemlich kalt. Nach dem Schwimmen gingen wir zurück zum Lagerhaus. Zum Abendessen hatten wir Chicken Nuggets mit Pommes und Spinat. Erstaunlicherweise war der Spinat bei den meisten sehr beliebt. Am Abend organisierten wir einen Casinoabend. Wir spielten verschiedene Spiele und mischten verschiedene Cocktails, die wir alle probieren durften.



Mittwoch, 18.6.2025

Heute konnten wir länger ausschlafen. Manche schliefen noch, als die anderen mit dem Frühstück schon fertig waren. Die Jungs wollten schon früh aus dem Haus, um Fussball zu spielen. Die Mädchen richteten ihre Betten und gingen dann zum Spielplatz.

Heute assen wir ausnahmsweise im Lagerhaus zu Mittag. Es gab einen Spaghettiplausch mit Erbsen. Das war ziemlich lecker. Da Julian Geburtstag hatte, brachte er kleine Küchlein mit. Herr Eggenberger hatte zwölf Kerzen auf das kleine Törtchen gesetzt, was ziemlich lustig aussah. Alle bekamen solch ein Törtchen. Am Nachmittag liefen wir zum Hallenbad Flumserberg, wo wir sehr viel Spass auf dem Tarzan Parkours hatten. Manche lernten sogar den Salto. Am Kiosk durften wir etwas Süßes kaufen. Zwei Stunden später standen wir unter den Duschen. Als wir zuhause ankamen, packten wir unsere Rucksäcke aus.

Zum Abendessen assen wir Fajitas. Heute stand ein Filmabend auf dem Programm. Wir schauten den Film Baymax. Er war sehr cool und die meisten hatten den Film sehr gemocht.



Donnerstag, 19.6.2025

Da wir müde vom Vorabend waren, schliefen die Mädchen heute lange aus. Die Jungs standen um 6:30 Uhr auf. Nach dem Frühstück fuhren wir voller Erwartungen mit der Gondelbahn zum Kletterturm Cliimber auf der Prodalp. Das Klettern, Schwingen und die Zipline waren sehr aufregend. Nach rund zwei Stunden Kletterspass gingen wir hoch zu einer Feuerstelle, wo unser Leiter Roger bereits ein Feuer gemacht hatte. Wir grillten unsere Würstchen und Findus-Plätzli. Nach dieser Pause wanderten wir zurück zur Prodalp und verbrachten Zeit auf dem Spielplatz. Manche kauften sich eine Eiscreme, andere sprangen auf dem Air-Trampolin. Um 15 Uhr trafen wir uns alle wieder und fuhren mit der Gondelbahn zurück zum Tannenboden. Dort packten wir schon mal unsere Koffer, damit wir am nächsten Morgen schnell abreisen konnten. Nach diesem anstrengenden Klettertag mussten noch alle duschen. Zum Abendessen bestellten wir leckere Pizzas, welche dann viel zu spät bei uns eintrafen. Nach dem Abendessen hatten wir grossen Spass am Abschlussabend, welchen die 6.Klässler für die ganze Milkyway organisiert hatten.

Mit einem Besuch des Schlosses Sargans am Freitagvormittag ging das Lager zu Ende und wir fuhren wieder zurück nach Lienz, wo wir alle müde aber glücklich über ein abwechslungsreiches Klassenlager am frühen Nachmittag ankamen.





Personen aus der Schullandschaft: Hansedi Obrist

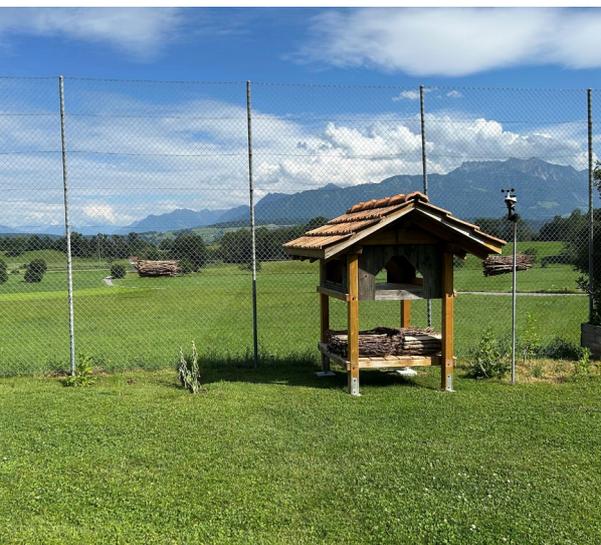
Hansedi Obrist ist die gute Seele an der Primarschule Lienz. Er reinigt, flickt, organisiert, fährt Schulbus und kümmert sich um verschiedenste Anliegen aller Mitarbeitenden. Hansedi Obrist stellt zwei kleine Projekte aus seinem Arbeitsalltag vor:

Das Insektenhotel

In jedem Projekt ist die Planung das Wichtigste. Dazu gehört die Information an den Schulleiter, die Lehrpersonen, den Schulrat und bei grösseren Projekten an das Bauamt Altstätten. Bei der Erstellung des Insektenhotels standen die Themen Nachhaltigkeit, Ökologie und Kostenbewusstheit im Fokus. Mein nicht mehr benötigter Spielturm bot sich als ideale Lösung an, ihn in ein Insektenhotel umzubauen. Es mussten verschiedene Streben neu erstellt und Bretter ausgetauscht werden. Am Schluss verpasste ich dem Insektenhotel mit Altholz noch ein natürliches Flair. Der ehemalige Spielturm ist nun bereit, von der Sternschnuppe bestückt zu werden. Ich bin überzeugt, dass er diversen Insekten einen wunderbaren Unterschlupf bieten wird.

Der Handpapierspender

Im zweiten Projekt geht es um einen neuen Spender für Papierhandtücher. Leider lieferte der neue Lieferant trotz gleicher Produktangaben nicht die gleiche Papiergrösse wie der alte Lieferant. Ich liess mir etwas einfallen, um die gelieferten Papierhandtücher trotzdem nutzen zu können, ohne dass die Kosten explodierten. Ich entschied mich eine neue Grundplatte zu bauen, zu der die alten Abdeckungen perfekt passen. Winkel und Schrägen mussten genau erstellt werden, und beim Verleimen musste sehr sauber gearbeitet werden. Der fertige Papierspender musste gut geschliffen und bemalt werden. Nun können die Papierspender für Papiere aller gängigen Grössen verwendet werden.





Die Einen kommen, die Anderen gehen.

Begrüssung 1. Kindergarten

An drei Wellentagen durften die künftigen Erstkindergärtner bereits ihre neuen Klassenspänli, die beiden Lehrpersonen im Zyklus 1 und die Räumlichkeiten der Primarschule Lienz kennenlernen. Neu dürfen wir Laura Brülisauer, Lea Kuster, Emilio Kuster, Alisha Lüchinger, Rivana Lüchinger, Kaja Maurer, Jayden Seybold und Josephine Weder an der PS Lienz begrüßen. Wir wünschen euch einen guten Start in eure Schullaufbahn.



Abschied 6. Klässler

Silvan, Loana und Rebecca werden die Primarschule verlassen und den grossen Schritt in die Oberstufe machen.

Das hat uns an der Primarschule Lienz am besten gefallen:
Uns hat der Kindergarten am meisten gefallen, weil man dort viel spielen konnte. Zudem gingen wir sehr gerne ins Lager.

Das werden wir vermissen:
Wir werden die Schulzeit hier vermissen und unsere Freunde.

Auf das freuen wir uns:
Wir freuen uns auf die neue Klasse und auf weitere Freunde.



Wir, Silvan, Loana und Rebecca danken allen an der Primarschule Lienz für die grosse Unterstützung und Hilfsbereitschaft. Wir werden euch in unserem Herzen behalten und kommen euch gerne mal besuchen.



Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Annelies Kuster / Felicitas Dörig

Lehrperson Musikalische Grundschule

Bereits Ende Januar musste uns Annelies Kuster nach nur einem halben Jahr als Lehrperson für die musikalische Grundschule wieder verlassen. Aus gesundheitlichen Gründen war es Annelies nicht möglich den Unterricht weiterzuführen. Sehr kurzfristig konnte Felicitas Dörig als Stellvertreterin gefunden werden. Annelies Kuster wünschen wir gute Besserung. Beiden Lehrpersonen danken wir für ihren kreativen Ansatz in der musikalischen Grundschule und wünschen ihnen für ihre private und berufliche Zukunft alles Gute.



Runa Jud

Logopädin

Seit dem 1. Januar 2022 führt die Primarschule Lienz eine eigene Logopädiestelle. Aufgebaut wurde diese von Runa Jud, welche sich mit einem überaus grossen Engagement für dieses Projekt einsetzte. Runa war verantwortlich für die Einrichtung des Logopädiezimmers, den Aufbau des Berichtwesens, die Planung aller Logopädiektionen, sämtliche Abklärungen, usw... Die Primarschule ist ihr für diese grosse Arbeit sehr dankbar. Geschätzt wurde auch immer der sehr schülerzentrierte Ansatz. Runa war es wichtig das Kind mit seinen Stärken in den Mittelpunkt zu stellen und dies als Basis für die Sprachentwicklung zu nehmen. Nun hat sich Runa aber entschlossen eine neue Herausforderung an einer anderen Schule anzunehmen. Für ihre berufliche und private Zukunft wünschen wir Runa alles Gute!

Annabeth Gubler

Religion

Viele Jahre hat Annabeth Gubler an der Primarschule Lienz Religionsunterricht erteilt. Annabeth war es stets wichtig Themen des gesellschaftlichen Zusammenlebens genauso zu vermitteln wie kirchliche Inhalte. Sie schaffte es die Schülerinnen und Schüler für ihr Fach zu begeistern und stellte stets die Lehrer-Schüler-Beziehung in den Mittelpunkt ihres Handelns. Nun darf Annabeth Gubler in den wohlverdienten Ruhestand übertreten. Wir sind überzeugt, dass Annabeth viele weitere Projekte hat, die sie nun in der neu gewonnenen Freizeit realisieren wird. Alles Gute!



Heidi Sieber

Schwimmlehrperson

Etwas mehr als sechs Jahre hat Heidi Sieber den Schwimmunterricht an der Primarschule Lienz geleitet. Nun hat sich Heidi entschieden ihre Anstellungen an den verschiedenen Schulen im Rheintal zu beenden, um eine persönliche Auszeit zu nehmen und länger zu verreisen. Die Primarschule Lienz wünscht Heidi viele tolle Erlebnisse und wundervolle Begegnungen auf ihren Reisen.

Monika Bär

Monika «Nika» Bär hat während einem Jahr wöchentlich vier Lektionen Logopädie erteilt. Die befristete Anstellung von einem Jahr diente der Reduktion der Warteliste im Bereich der Logopädietherapie. Für ihre sehr empathische Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern der Primarschule Lienz danken wir ihr herzlich.

Herzlich willkommen!



Noemi Matt
Logopädin

Mein Name ist Noemi Matt und ich freue mich sehr, ab August die Logopädie an der Schule in Lienz übernehmen zu dürfen. Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung zu begleiten und zusammen mit ihnen die Freude am Sprechen und an der Sprache zu entdecken, ist meine grosse Leidenschaft.

Ich studierte zuerst Musik in Basel und Luzern – eine prägende Zeit, die mich künstlerisch sehr bereichert hat. Dann führte mich mein Interesse für Sprache und Kommunikation nach Zürich, wo ich meinen Bachelor in Sprachtherapie machte. Seit 2017 habe ich wertvolle Erfahrungen in verschiedenen Schulhäusern der Region Werdenberg gesammelt und bin auch weiterhin in Grabs als Logopädin tätig.

Meine Familie und ich leben in Mauren in einem charmanten alten Bauernhaus, umgeben von viel Grün. Das Leben mit unseren drei Kindern ist bunt, lebendig und garantiert niemals langweilig! In meiner Freizeit geniesse ich es Zeit in der Natur zu verbringen – sei es in meinem biodiversen Garten oder beim Joggen.

Ich freue mich auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Lehrerteam – und ganz besonders auf viele neugierige Kinder, die ich ein Stück auf ihrem Weg begleiten darf.



Nadja Keel
Schwimmlehrperson

In der Person von Nadja Keel konnten wir eine versierte und gut ausgebildete Schwimmlehrperson für die Primarschule Lienz gewinnen. Nadja wohnt mit ihrer Familie in Altstätten.

Im Jahr 2023 hat sie die Ausbildung zur Schwimmlehrperson absolviert und macht seither regelmässig weitere Zusatzausbildungen. Zusätzlich zur eigenen Schwimmschule «Wasserwirbel» bietet sie auch Schwimmunterricht für Schulen an. Es ist Nadja

wichtig die Schülerinnen und Schüler behutsam an das Wasser zu gewöhnen und mit einem spielerischen Unterricht die Freude am Schwimmen zu fördern.

Michaela Vetsch
Religionslehrerin 5./6. Klasse

Vor einem Jahr habe ich mein Studium an der Hochschule TDS Aarau beendet und seit September 2024 bin ich bei der reformierten Kirchgemeinde Sennwald als Sozialdiakonin angestellt. Mein Schwerpunkt liegt in der Arbeit mit Kindern, Familien und Jugendlichen.

In meiner Freizeit bin ich gerne mit Freunden unterwegs oder geniesse die Natur. Ich mache gerne Musik und liebe es mit einem Buch in der Hand in der Sonne zu sitzen. Wohnhaft bin ich mit meinem Mann und unserer Katze in Grabs.

Ich freue mich darauf, in Lienz die obersten beiden Klassen kennen zu lernen und mit ihnen gemeinsam Kirche und Glaube zu entdecken.



Jana Zvara
Religionslehrerin 1./2. und 3./4. Klasse

Ich freue mich sehr, als neue Lehrperson für Religionsunterricht Teil dieser Schulgemeinschaft zu sein. Für meinen fünfjährigen Sohn und mich beginnt hier ein neues Kapitel – neues Umfeld, neue Gesichter, neue Abenteuer. Theologie habe ich in der Slowakei und in Deutschland studiert. Religionsunterricht habe ich vom Kindergarten bis zur Oberstufe in allen Klassen erteilt. In unserer Freizeit zieht es uns am liebsten in die Natur – vor allem in die Berge, die uns an unsere slowakische Heimat erinnert.





Impressum

Schulratspräsidium

Daniela Kobler

Schulzeitung der
Primarschule Lienz

Vize-Präsidium

René Kuster

Schulhaus Wingert
Im Wegacker 17
9464 Lienz
Telefon 071 766 15 53
www.orschulen.ch

Schulratsmitglieder

Marianne Heeb, Gisela Imoberdorf, Eliane Göldi

Schulleitung

Roland Wohlwend



Exkursion Wasser

Am Dienstag, den 22. April nutzten die Sternschnuppe und die 3./4.Klässler ihr gemeinsames NMG-Thema «Wasser», um eine Exkursion zum Weiher «Katzer» zwischen Lienz und Rüthi zu unternehmen.

Mit Hilfe verschiedener Forschungs-, Beobachtungs- und Spielstationen setzten sich die Schülerinnen und Schüler auf sehr achtsame Weise mit der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt des Naturschutzgebiets auseinander.

Sie dokumentierten Pflanzen am Wegesrand und beobachteten Tiere, die Schutz und ein Zuhause in den für sie geschaffenen Steinhäufen finden. Weiter hörten sie die Geschichte des Ackerschachtelhalms, zählten Wasserläufer und Wasserschnecken und staunten über die vielen Fische im Weiher. Selbst die Merkmale eines natürlichen Bachlaufs konnten am kleinen Bächlein, das in den Weiher führt, untersucht werden.



Aus dem Schulrat

Offene Stelle «Hauswart/-in Stellvertretung»

An der Primarschule Lienz wird aufgrund Pensionierung die Stelle als «Hauswart/-in Stellvertretung» (5-10 %) per 1. Januar 2026 frei.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Unterstützung bei der Wochenreinigung nach Absprache mit dem Hauswart
- Mithilfe bei der Hauptreinigung in der Ferienzeit
- Ferienvertretung Hauswart
- Übernahme Schulbusfahrten nach Bedarf

Wir bieten:

- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Flexible Arbeitseinteilung in Rücksprache mit dem Hauswart
- Kleines, familiäres und unterstützendes Team

Haben Sie Interesse unsere Schule zusammen mit uns in Schuss zu halten? Wenn ja, dann bewerben Sie sich schriftlich bei unserem Schulratspräsidium, Daniela Kobler, Im Wegacker 17, 9464 Lienz oder per Mail unter daniela.kobler@orschulen.ch



Photovoltaikanlage ist im Bau

Während des Klassenlagers der Milkyway und der Lagerwoche der Sternschnuppe konnte mit dem Bau der Photovoltaikanlage an der Primarschule Lienz gestartet werden. Bei bestem Wetter kamen die Arbeiten sehr gut voran. Schon bald wird sich die Primarschule Lienz zu einem grossen Teil mit eigenem Strom versorgen können.